

Wir machen bei Wir-wissen-Bescheid mit:

Gemeinde:

Link auf Gemeinde:

Mit der Unterschrift bestätigen wir, dass wir innerhalb von sechs Monaten die folgenden Nachweise erbringen: Übersicht aller Einrichtungen und Angebote der Gemeinde

- Name des Verantwortlichen für das Konzept zum Schutz vor sexuellem Missbrauch für die Gemeindeangebote und Kopie / Link des Schutzkonzeptes
- Name und Erreichbarkeit von Ansprechperson(en) der Gemeinde für Menschen die heute von sexuellem Missbrauch in der Gemeinde betroffen sind.
- Bestätigung, dass es eine Übersicht der Priester und Angestellten die seit 1960 in der Gemeinde tätig waren, gibt.
- Foto von Infotafel in der Kirche und Hinweis außerhalb der Kirche (Türe, Tor, Schaukasten...) auf wir „Wir wissen Bescheid“.

Ich bin damit einverstanden, dass die Gemeinde auf der Internetseite wir-wissen-Bescheid genannt ist und ich Informationen über Wir-wissen-Bescheid per email erhalten werde.

Ort/Datum/Unterschrift:

Registrierung und Unterlagen senden an: reg@wir-wissen-Bescheid.de



© 2019 Robert Köhler, <http://Wir-wissen-Bescheid.de>

Wir wissen Bescheid

- wie Kinder in den Einrichtungen und bei Angeboten vor sexuellem Missbrauch geschützt werden.
 - Schutzkonzepte sind erarbeitet und das Wissen von Beratungsstellen ist umgesetzt.
 - Mitarbeiter sind geschult und werden regelmäßig sensibilisiert,
 - Kinder und Jugendliche werden altersgerecht zu Sexualität und Missbrauch sensibilisiert.
- was zu tun ist, wenn jemand heute im Umfeld von Missbrauch betroffen ist.

Es sind eine/zwei Person(en) benannt,

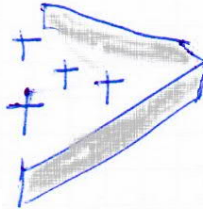
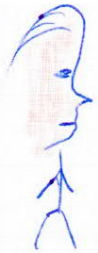
 - die die Verhaltensweisen von Betroffenen von Missbrauch kennen,
 - die sich der Möglichkeiten und Grenzen der Hilfe bewusst sind
 - die Ansprechpartner und Beratungsstellen kennen und Betroffene dorthin empfehlen können.
- ob Vorwürfe zu Missbrauch in der Vergangenheit im kirchlichen Bereich der Gemeinde vorliegen und wir sind für Betroffene ansprechbar.
 - Es ist transparent, wer von wann bis wann beschäftigt war und es ist dokumentiert gegen wen Anschuldigungen vorliegen
 - Der Kirchenvorstand kennt die Anschuldigungen und akzeptiert diese.
 - Den Anschuldigungen wird in der öffentlichen Darstellung der Person Rechnung getragen.

Diese Gemeinde lebt Prävention von sexueller Gewalt und ist offen, Betroffenen zuzuhören und Hilfen zu vermitteln

Das Missbrauchstrauma der Kirchen und Gemeinden auflösen !!

Die Situation eines/einer Betroffenen, der/die in die Gemeinde zurückkommt, ist der Prüfstein für den gesamten Aufarbeitungswillen.

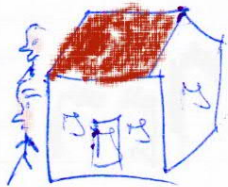
Irgendwann besucht jede(r) Betroffene die Eltern



Zuhause

oder

auf dem Friedhof



Damit kommt er/sie wahrscheinlich an dem Ort vorbei, an dem der sexuelle Missbrauch begangen wurde.

Würde er /sie sich trauen beim heutigen Pfarrer zu klingeln ?

Würde er/sie mit offenen Armen empfangen werden ?
(wie Lukas 15, 20 & 22-24: Vater und verlorener Sohn)

Zum Gespräch eingeladen werden ?



Gemeinsam trauern

Würde der Pfarrer sich vor den Kirchenvorstand stellen und sagen: Ich glaube dem/der Betroffenen und Hr./Fr. hat Schuld auf sich geladen?

Was müsste geschehen, dass der/diejenige Betroffene beim Pfarrer klingelt?

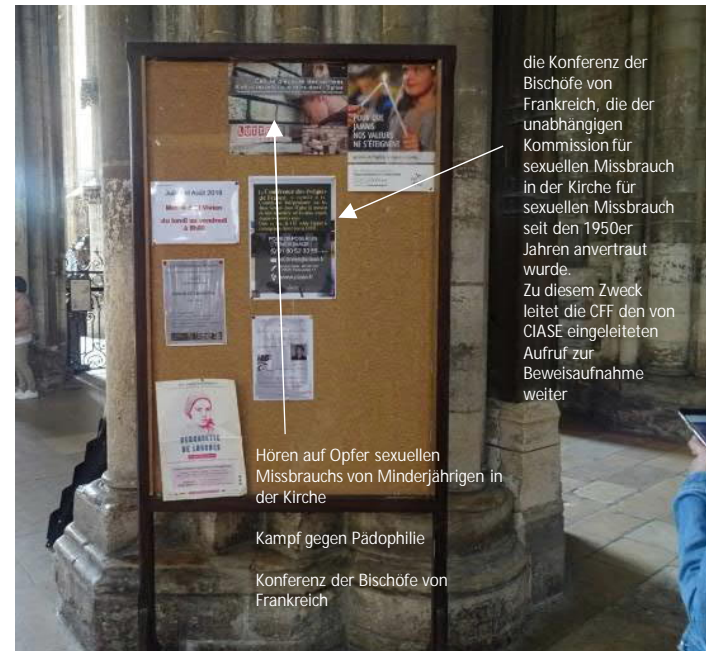
Indem die gute Absicht in jeder Gemeinde erlebbar wird !

Wie kann das geschehen?

Der typische Schaukasten hat keinen Hinweis auf den Umgang der Gemeinde mit sexuellem Missbrauch.



Es geht auch anders: In der Kathedrale von Rouen steht eine Pinwand mit Hinweis auf Meldestellen, Aufarbeitungskommission....



die Konferenz der Bischöfe von Frankreich, die der unabhängigen Kommission für sexuellen Missbrauch in der Kirche für sexuellen Missbrauch seit den 1950er Jahren anvertraut wurde. Zu diesem Zweck leitet die CFF den von CIASE eingeleiteten Aufruf zur Beweisaufnahme weiter

Hören auf Opfer sexuellen Missbrauchs von Minderjährigen in der Kirche

Kampf gegen Pädophilie

Konferenz der Bischöfe von Frankreich



Wir-wissen-Bescheid.de
Kurzfilm

Wir wissen Bescheid

Stellen Sie sich möglichen Konflikten!